

	Seite
GÜNTER CERWINKA: <i>Gerhard Pferschy – 75 Jahre</i>	3
GERHARD HARTMANN: <i>Die „Affäre Wasserbäck“ (1933). Die ungewöhnliche Karriere eines steirischen Priesters</i>	85
FRANZ HEIGL: <i>Die Zwanglosen. Ein satirisches Hartberger Blatt aus den Jahren 1874/76</i>	5
KLAUS-JÜRGEN HERMANIK: <i>Kirchenskelette – Holzbaracken – Karsthöhlen – Gottesäcker. Orte des Gedächtnisses in der Kleinregion Gottschee/Kočevje</i>	99
CLEMENS ANTON KLUG: <i>Von Franz Schuberts Aufenthalt in der Steiermark zu Heinrich Bertés Singspiel „Das Dreimäderlhaus“</i>	12
FRITZ FREIHERR LOCHNER VON HÜTTENBACH: <i>Lichtmeßbach</i>	32
BERND E. MADER: <i>Johann Leopold Auenbrugger, Edler von Auenbrugg (1722–1809)</i>	37
HARALD MIESBACHER: <i>Stinkbomben und Ohnmachten. Der Skandal um die Grazer Erstaufführung der „Dreigroschenoper“ von Bert Brecht/Kurt Weill im Jahre 1929 im Spiegel der Presse und in der Gemeindepolitik</i>	119
INGO MIRSCH: <i>Untersuchungen zu den Brunnenhäusern des Stiftes Rein</i>	46
DANIEL MODL und BERNHARD SCHRETTLE: <i>Römische Grabarchitektur aus Leoben</i>	22
LEOPOLD TOIFL: <i>Wer war Raveschot? 34 Jahre Haft – ein Gefangenenschicksal des 18. Jh.s in Graz</i>	58